

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 25. Juli 2025

THEMA DER WOCHE

Feuerwehr-News: Ein neues Drehleiterfahrzeug für Bad Soden am Taunus



Auch im Alten Kurpark fanden für die Feuerwehrleute Einweisungen in die neue Drehleiter statt. Foto: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Soden am Taunus

Modernste Technik, maximale Sicherheit und bereit für jede Herausforderung – ob Menschenrettung, Brandbekämpfung oder technische Hilfe: Das ist die neue Drehleiter, die seit kurzem den Fuhrpark der Feuerwehr Bad Soden am Taunus ergänzt. Das neue Hubrettungsfahrzeug ersetzt die bisherige Drehleiter aus dem Jahr 1996, die fast 30 Jahre lang verlässliche Dienste geleistet und auch das ein oder andere Menschenleben gerettet hat. Mit 320 PS und einer Gesamtmasse von 16 Tonnen übernimmt nun die neue Drehleiter diese wichtige Aufgabe in Bad Soden am Taunus und auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Erste Einsätze erfolgreich abgearbeitet

Der Drehleiterkorb kann ein Gewicht von 500 Kilogramm tragen, bis zu fünf Personen finden darin Platz. Neben verschiedenen Tragen, um den Rettungsdienst bei Patientenrettungen zu unterstützen, führt das Fahrzeug auch Atemschutzgeräte und Material zur Brandbekämpfung mit. In den vergangenen Wochen wurde die Mannschaft der Feuerwehr Bad Soden intensiv mit der neuen Technik ausgebildet und hat mit der neuen Drehleiter bereits die ersten Einsätze erfolgreich absolviert.

Weitere Informationen über das neue Fahrzeug finden Sie auf den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Bad Soden am Taunus bei [Instagram](#) und [Facebook](#).

BAUSTELLEN & VERKEHR

Buslinie 812: Haltestelle verlegt

Die Buslinie 812 (Hofheim - Bad Soden - Schwalbach) hält derzeit an der provisorischen Haltestelle auf den Parkstreifen vor der Tegut-Filiale auf der Königsteiner Straße.

AUS DER VERWALTUNG

Für sichere Gehwege: Bitte an den Heckenschnitt denken!



Hecke verschlingt Straßenschild: Nur der untere Teil des Straßenschildes ist noch zu sehen. Hier muss dringend mit der Heckenschere für Abhilfe gesorgt werden. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Wir alle schätzen die grünen Vorgärten und gepflegten Hecken, die das Stadtbild von Bad Soden am Taunus so attraktiv machen. Gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass unsere Gehwege für alle – ob zu Fuß, mit dem Kinderwagen oder auf dem Fahrrad – sicher und gut passierbar bleiben.

Laut der [Straßenreinigungssatzung](#) sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die Gehwege vor ihrem Grundstück nicht nur zu reinigen, sondern auch freizuhalten. Dazu gehört, dass Hecken, Sträucher und Äste regelmäßig zurückgeschnitten werden, wenn sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

Warum ist das wichtig?

Überhängendes Grün kann die Sicht behindern oder den Gehweg stark verengen – mitunter so sehr, dass Fußgängerinnen und Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen. Um solche Situationen zu vermeiden, ist es wichtig, Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden. Auch herabgefallenes Laub macht Wege rutschig und somit gefährlich. Besonders nach regenreichen Wochen oder in der Hauptwachstumszeit im Sommer lohnt sich ein kritischer Blick.

Wie wird kontrolliert?

In der Regel weist unsere Ordnungspolizei freundlich auf überhängende Pflanzen hin – oft persönlich durch ein Gespräch an der Haustür oder durch Einwurf einer kurzen Information. Eine Ordnungsstrafe wird nur dann ausgesprochen, wenn trotz Aufforderung keine Reaktion erfolgt.

Was ist konkret zu beachten?

- Äste, Hecken oder Sträucher dürfen bis zu einer Höhe von 2,5 Metern nicht in den Gehweg hineinragen.
- Eine Durchgangsbreite von mindestens 1,50 Metern sollte immer gewährleistet sein.
- Auch Verkehrszeichen oder Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden.
- Die Pflege sollte regelmäßig und vorausschauend erfolgen – idealerweise außerhalb der Brutzeit von Vögeln. Grundsätzlich gilt: In der Brut- und Nistzeit sind Form- und Pflegeschnitte möglich, sofern keine Brut- und Nistplätze gestört werden. Größere Rückschnitte gehen erst wieder danach.

Bei Fragen hilft das Ordnungsamt der Stadt Bad Soden am Taunus gerne weiter.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

STELLENANZEIGEN



[Weitere Informationen](#)

STADTLIBEN

Abschied von Erzieherin Marion Gärtig nach 42 Jahren in der Kita Sonnenburg



Verabschiedung von Marion Gärtig nach 42 Dienstjahren: (vorne v.l.n.r.) Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Marion Gärtig, Alena Fritz, Peggy Malbares Fernandez, (hinten v.l.n.r.), die Fachbereichsleiter Martin Schellhorn und Michael Serba sowie Richard Sippl. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus.

Sie ist in Altenhain eine Institution: Die Erzieherin Marion Gärtig wurde in einer kleinen Feierstunde im Büro des Bürgermeisters am Dienstag offiziell verabschiedet. Nach beeindruckenden 42 Jahren im Dienst der Stadt Bad Soden am Taunus und in der Kita Sonnenburg in Altenhain beendet sie nun ihre Tätigkeit bei der Stadt – nicht ohne Wehmut.

„Ich weiß, dass für Sie die Kinder immer im Mittelpunkt gestanden haben“, betonte Bürgermeister Dr. Frank Blasch in seiner Dankesrede. „Sie haben mit Ihrer Arbeit sehr viel Wertschätzung erfahren und das Vertrauen der Eltern gewonnen – der Menschen, die Ihnen das Wertvollste anvertraut haben, was sie besitzen: ihre Kinder.“

Dass Marions Gärtigs Arbeit nicht nur Spuren hinterlassen, sondern ganze Generationen geprägt hat, zeigt sich auch daran, dass heute viele Eltern ihre Kinder zu ihr in die Einrichtung bringen, die selbst einst Teil ihrer „Mäusegruppe“ waren.

„Der schönste Beruf der Welt“

„Schöner kann man es sich nicht wünschen“, sagte Marion Gärtig, sichtlich bewegt. „Die Arbeit ist mein Leben und ich liebe sie: Es ist einfach der schönste Beruf der Welt.“

[mehr lesen](#)

Die Ferienspiele als logistische Höchstleistung



Verena Paul ist seit vier Jahren für die Verpflegung der hungrigen Ferienspielkinder zuständig. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Während draußen auf dem Sportplatz Fußball gespielt, im FreiBadSoden geplätscht oder im Alten Kurpark eine Schnitzeljagd veranstaltet wird, herrscht in der Küche der Hasselgrundhalle Hochbetrieb. Denn dort sorgt Verena Paul, die „gute Fee“ der Ferienspiele, dafür, dass bei den 246 teilnehmenden Kindern und 46 Betreuerinnen und Betreuern niemand hungrig bleibt.

Seit vier Jahren ist Verena das Herzstück der Verpflegung – und das mit einer bewundernswerten Mischung aus Organisationstalent, Nervenstärke und ganz viel Herzblut. „Es macht mir Spaß, mit den jungen Leuten zu arbeiten. Es ist wie eine große Familie. Kein Tag ist wie der andere, und gerade das ist schön“, sagt sie mit einem Lächeln, während sie mit geübten Handgriffen Paprika schnippelt.

Morgens halb acht in Bad Soden

Der Tag beginnt früh. Noch bevor sich die erste Gruppe auf den Weg Richtung Schwimmbad oder Sportplatz macht, sind in der Küche bereits rund 450 Brote oder Brötchen geschmiert – täglich, versteht sich. Liebevoll belegt mit Marmelade, Käse, Aufschnitt oder Nutella werden sie gruppenweise verpackt und von beiden Fahrern pünktlich zu den jeweiligen Ausflugsorten gebracht.

In der ersten Woche allein gingen dabei rund 2.000 Brötchen über die Theke – begleitet von 9 Kilogramm Marmelade, 12,5 Kilogramm Aufschnitt, 2,5 Kilogramm Käse und nicht weniger als 12 Kilogramm Nutella. Für den herzhaften Snack zwischendurch standen 8 Kilo Wiener Würstchen und 5 Kilo Frikadellen bereit.

[mehr lesen](#)

STADTRADELN 2025: Christiane Kaiser ist Siegerin der Kategorie „Einzelleistung Frauen“



Zum Schluss packte sie der Ehrgeiz: Als Christiane Kaiser am letzten Tag der diesjährigen STADTRADELN-Aktion in Bad Soden am Taunus ihre Kilometer in die App hochlud, stellte sie fest, dass ihr zur 1.000-Kilometer-Marke nur noch wenige Meter fehlten. Also schwang sie sich erneut aufs Rad, trat ein paar Mal in die Pedale – und konnte die Aktion letztlich mit 1.000,2 erradelten Kilometern abschließen.

Deutlicher Sieg

Mit dieser Leistung hat sie sich deutlich an die Spitze der Kategorie „Einzelleistung Frauen“ gesetzt und konnte diese Woche ihre Urkunde mit der Auszeichnung in Gold entgegennehmen. Als kleine Anerkennung gab es von den städtischen STADTRADELN-Koordinatoren außerdem eine STADTRADELN-Satteltasche, eine Wasserflasche und Fahrradklingel im Bad Sodener Design sowie einen Gutschein für das FreiBadSoden.

Morgens halb sechs in Bad Soden

Die Kilometer zu erradeln, fiel Christiane Kaiser nicht schwer: Wann immer sie kann, fährt sie mit dem Rad zu ihrer Arbeitsstelle, einer Radiologischen Arztpraxis mit zwei Standorten in Wiesbaden-Biebrich und Mainz. Hierfür macht sie sich schon morgens um 05:30 Uhr auf den Weg, um gegen 07:00 Uhr ihren Dienst anzutreten. Vor zwei Jahren ist sie nach Bad Soden am Taunus gezogen und schwärmt: „Bad Soden ist so schön gelegen fürs Radfahren! Rundherum die Felder, das macht einfach Spaß.“

NEUIGKEITEN AUS DER STADTBÜCHEREI

Buchempfehlung: Vom Wald auf den Teller



Wo kommt eigentlich unser Essen her? Diese Frage wird in dem neuem Kinder-Sachbuch „Vom Feld auf den Teller“ von Nancy Castaldo beantwortet. Hier erfahren Kinder alles über den Anbau von Nahrungsmitteln, deren Produktion und wie die fertigen Produkte schließlich in die Läden gelangen.

Ein buntes, vielseitiges Buch über den wichtigsten und ältesten Berufsstand, den die Menschheit immer brauchen wird. „Was kannst du dazu beitragen?“, möchte die Autorin von allen Leserinnen und Lesern am Ende wissen. Das Buch ist natürlich ebenfalls für Erwachsene bestens geeignet.

[HIER](#) gibt es weitere Informationen zu dem spannenden Buch.

DIES & DAS

Quellen und Brunnen sind keine Spielplätze



Immer wieder müssen Heilquellen gesperrt werden. Der Grund ist meist die unsachgemäße Nutzung der Quellen, die zu einer gesundheitsgefährdenden Verkeimung führt. Die Quellen werden zum Hände waschen, zur Schuhreinigung oder als Hundetränke und Kinderspielplatz missbraucht.

Betroffen sind aber nicht nur die Heilquellen, sondern auch die städtischen Zierbrunnen wie der Schneckenbrunnen in der Salinenstraße, der aufgrund von Vandalismus derzeit defekt ist, der Zierbrunnen vor dem Badehaus, der Figurenbrunnen auf dem Platz Rueil-Malmaison und der Brunnen am Dalles.

Wertvolle Heilquellen

Ärgerlich, teuer – und vor allem vermeidbar „Vielen ist vielleicht nicht bewusst, dass unsere Quellen wertvolle Heilquellen sind und etliche Menschen extra zu uns nach Bad Soden kommen, um sich Heilquellenwasser abzufüllen“, erklärt Carsten Schwank, zuständig für die Qualitätssicherung der Heilquellen. Wird bei einer der regelmäßigen Kontrollen eine Verkeimung festgestellt, muss die Quelle gesperrt und gereinigt werden und kann erst nach einer zeitaufwändigen Nachkontrolle wieder freigegeben werden.

„Bitte achten Sie bei der Quellennutzung auf die notwendige Hygiene und zweckentfremden Sie unsere Quellen und Brunnen nicht, so dass wir alle die Quellen nutzen und uns an den Zierbrunnen erfreuen können“, bittet der Quellenbeauftragte um Verständnis.

TERMINE

Oechsle Weinbar im Alten Kurpark

Viele Bad Sodenerinnen und Bad Sodener haben den Weinstand im Alten Kurpark schon liebgewonnen. Es gibt ein feines Angebot an Weinen, Sekt oder Cocktails, Softgetränken sowie Snacks. Geöffnet ist die Weinbar immer donnerstags bis sonntags von 17:00 bis 22:00 Uhr.

Datum: Jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und bis Sonntag

Uhrzeit: 17:00 bis 22:00 Uhr

Treffpunkt: Alter Kurpark



Wochenmarkt auf dem Adlerplatz und Platz Rueil-Malmaison

Jeden Samstag lockt der Wochenmarkt in der Innenstadt mit einem bunten Angebot an frischen Waren: Obst, Gemüse, Gewürze, Käse, Fleisch, Wurstwaren und Backwaren. Am kommenden Samstag ist zudem Scherenschleifer Kevin Maier (Foto) vor Ort und bietet seine Dienste an. Küchenmesser, Scheren und andere Schneidwerkzeuge können hier professionell aufgearbeitet werden.

Datum: Samstag, 26. Juli 2025

Uhrzeit: 8:00 bis 14:00 Uhr

Treffpunkt: Adlerplatz und Platz Rueil-Malmaison

Schmetterlingsführung im Süßen Gründchen

Diplom-Biologe Matthias Fehlow führt vom Parkplatz der Sportanlage am Sauerborn in das Natura-2000-Artenschutzgebiet „Wiesen im Süßen Gründchen bei Neuenhain“. Dort werden gemeinsam Schmetterlinge und andere Insekten beobachtet und bestimmt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Sonntag, 27. Juli 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Sauerborn, Sauerbrunnenweg

KunstKabinett: Ausstellung mit Werken von Sabine Dächert

In ihrer Ausstellung lädt die Künstlerin Sabine Dächert dazu ein, in die fragile Welt der Pflanzen einzutauchen und die Dualität zwischen Zerbrechlichkeit und Widerstandskraft zu entdecken. Ihre Fotografien, Collagen und Cyanotypien zeigen die filigranen Strukturen und die unscheinbare Stärke von Pflanzen wie Wiesenbocksbart, Löwenzahn und Clematis

Datum: Bis Sonntag, 27. Juli 2025

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus



Ausstellung der Künstlerin Chunqing Huang in der Stadtgalerie

Noch bis Sonntag, 27. Juli 2025, ist die Ausstellung mit dem Titel „Dialog“ in der Stadtgalerie zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten der Künstlerin Chunqing Huang. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Datum: Bis Sonntag, 27. Juli 2025

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Sonntagskonzert: Bigband-Sound im Alten Kurpark

Am kommenden Sonntag ist die Bigband aus Hofheim zu Gast in der Konzertmuschel. Die Bewirtung übernimmt der BSC Altenhain. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei.

Datum: Sonntag, 27. Juli 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Konzertmuschel im Alten Kurpark

Bildvortrag zum Rhein

Prof. Dr. Bruno Streit, Dozent der Universität des 3. Lebensalters in Frankfurt am Main, lädt zu einem Bildvortrag zum Thema Rhein ein. Der Rhein prägte schon immer seine Anwohner. Er bot Menschen Arbeit und Versorgung, diente Handelsleuten und dem Militär als Transportweg und zur Grenzziehung, den Obrigkeiten schließlich als Geldquelle durch Zoll-Einnahmen. Er animierte zu Legenden und Erzählungen und die Maler zu grandiosen Bildern, die Zeugen der früheren Rheinlandschaft sind. Was erlebten die Menschen früher am Rhein? Wie erleben wir ihn heute? Der Eintritt kostet acht Euro.

Datum: Mittwoch, 30. Juli 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Neuhaaner Geeleriewekerb

Am Donnerstag startet die Neuenhainer Kerb mit der Öffnung des Kerbezelt und des Kerbeplatzes. Nachdem am Freitag der Kerbebaum aufgestellt und die Kerbeborsch und Petzküh´ vereidigt wurden, findet am Samstag das 38. Geeleriewerennen in der Hauptstraße statt. Am Sonntag endet die Kerb mit einem ökumenischen Gottesdienst, Fröhschoppen, Kaffee und Kochen im Kerbezelt und Tanz, bevor die Kerb am Abend beerdigt wird. Alle Infos zur Kerb gibt es [hier](#).

Datum: Donnerstag, 31. Juli 2025, bis Sonntag, 3. August 2025

Uhrzeit: zum [Programm](#)

Ort: Kerbeplatz Neuenhain

Vernissage der Ausstellung „Metamorphosis“

Visuelles Entdecken ist ein Schwerpunkt der fotografischen Arbeit von Lilo Mangelsdorff. Es sind häufig banale, alltägliche, für jeden sichtbare Dinge, subjektive Eindrücke in städtischer Natur. Sie werden intuitiv aus ihrer Umgebung fotografisch herausgelöst und finden zu neuer, poetischer Ausdruckskraft, geformt durch Licht und Schatten.

Während der Vernissage am Donnerstag, 31. Juli 2025, 19:00 Uhr, wird Frau Stadtrat Renate Richter die Gäste begrüßen. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt die Kunsthistorikerin Dr. Contessa Roberts.

Vernissage: Donnerstag, 31. Juli 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr (Öffnungszeiten der Ausstellung: Mittwoch, Samstag und Sonntag von

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

Ort: KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung „Waldstücke“ von Michael Apitz in der Stadtgalerie

Vom 2. bis 25. August 2025 an präsentiert der Künstler Michael Apitz seine neueste Gemäldeserie mit dem Titel „Waldstücke“ in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus. Dr. Julia Cloot vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain wird während der Vernissage in die Ausstellung einführen. Frau Stadtrat Renate Richter übernimmt die Begrüßung der kunstinteressierten Gäste.

Vernissage: Freitag, 1. August 2025, 19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Wissenswertes über die Geschichte der Stadt

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus.

Datum: Samstag, 2. August 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Sigrid-Pless-Brunnen auf dem Parkdeck des H+ Hotels, Königsteiner Straße 88

Orgelsommer im Augustinum

Die Seniorenresidenz Augustinum lädt zum Orgelsommer ein. Die Musikliebhaber erwartet ein abwechslungsreiches Konzert an der klangvollen (digitalen) Orgel des Festsaals. Auf dem Spielplan stehen Orgelwerke großer Komponisten wie Bach, Mendelssohn, Reger oder Boellmann. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Datum: Freitag, 1. August 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

INFOS AUS DEM MTK

MTK sucht erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



Kreis ehrt herausragende sportliche Leistungen – Anmeldung bis 26. August

Im Rahmen seiner 7. Sportlerehrung zeichnet der Main-Taunus-Kreis erneut erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus. Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften melden, die in den Jahren 2023, 2024 und im ersten Halbjahr 2025 (Stichtag 30.06.2025) besonders erfolgreich waren, können sich melden. Die Ehrungsfeier wird am Dienstag, 28. Oktober 2025, stattfinden. Sportlerinnen und Sportler können bis 26. August, angemeldet werden.

Geehrt werden die ersten drei Plätze bei Welt- und Europameisterschaften, bei einer Deutschen Meisterschaft sowie bei den Deutschen Schul- und Hochschulmeisterschaften. Anerkannt ist darüber hinaus der 1. Platz bei einer Hessischen Meisterschaft. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele und Paralympics 2024 können die Sportlerehrung erhalten.

Die Wettbewerbe müssen vom Deutschen Olympischen Sportbund oder einem seiner Fachverbände ausgeschrieben worden sein. Zudem müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Main-Taunus-Kreis wohnen oder für einen im Main-Taunus-Kreis ansässigen Verein am Wettkampf teilgenommen haben.

Vorschläge können ab sofort eingereicht werden. Einzelheiten zur Anmeldung und ein Anmeldeformular sind auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/sportlerehrung-im-mtk.htm.

Bei Fragen rund um die Sportlerehrung steht Claudia Kuhn, Ehrenamtsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises, telefonisch unter 06192 201-1516 oder per E-Mail unter sportlerehrung@mtk.org zur Verfügung.

WASSERAMPEL



Die Wasserampel der Stadt Bad Soden am Taunus steht nach wie vor auf „Gelb“. Das bedeutet, dass alle dazu angehalten sind, Trinkwasser sparsam zu verwenden und die Gartenwässerung zu beschränken. Auch das Befüllen von Pools oder Zisternen ist derzeit nicht gestattet. Die Farbe der Wasserampel richtet sich nach dem aktuellen Wasserverbrauch, der derzeit immer noch über dem durchschnittlichen Verbrauch liegt.

Weitere Informationen zur Wasserampel und ihren einzelnen Ampelphasen finden Sie [HIER](#).

AB INS WOCHENENDE



Unser Newsletter-Stammleser Manfred Gerzymisch, der uns regelmäßig mit wunderbaren Fotos für diese Rubrik versorgt, hat die geschmackvolle Sommerbepflanzung der Beete im Alten Kurpark fotografiert. An dieser Stelle geht der Dank mal wieder an unser fleißiges Team der Bad Sodener Stadtgärtnerei, das im gesamten Stadtgebiet Tag für Tag im Einsatz ist.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: Barbara.Hermanowski@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

06196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>